

C. M. v. Weber's Opern.

Im vollständigen Clavier-Auszuge des Componisten
nach dem Original-Manuscript der Orchester-Partitur und des Clavier-Auszuges bearbeitet.

Oberon.

Ouverture.

- Nr. 1. Introduction: Elfenchor.
" 2. Arie (Tenor): „Schreckensschwur“.
" 3. Vision: „Warum mußt Du schlafen“.
" 4. Ensemble: „Ehre und Heil“.
" 5. Arie (Tenor): „Von Jugend auf in dem Kampfgefeld“.
" 6. Erstes Finale: „Eil' edler Held.“ „O welches Glück“.
" 6a. Arie (Sopran): „Eil' edler Held“.
" 6b. do. (Alt): do. do. do.
" 7. Chor: „Ehre, Ehre dem mächtigen Kalifen“.
" 8. Allegretto grazioso.
" 9. Ariette: „Arabien's einsam Kind“.
" 10. Quartett: „Ueber die blauen Wogen“.
" 11. Solo, Chorscene und Sturm: „Geister der Luft und Erd' und See“.
" 12. Preghiera (Tenor): „Vater, hör' mich fleh'n zu Dir“
" 13. Scene und Arie: „Ocean du Ungeheuer“.
" 14. Zweites Finale: „O wie wogt es“.
" 14a. Lied der Meermädchen: „O wie wogt es“ (für 1 St.).
" 15. Arie (Sopran): „Arabien, mein Heimathland“.
" 16. Duett: „Am Strande der Garonne“.
" 17. Terzettino: „So muss ich mich verstellen“.
" 18. Cavatine (Sopran): „Traure mein Herz“.
" 19. Rondo (Tenor): „Ich jub'le in Glück“.
" 20. Chor, Ballet und Solo: „Für dich hat Schönheit“.
" 21. Drittes Finale: „Horch! welch' Wunderklingen“.
" 22. Marsch.
" 23. Scene u. Arie (Ten.-Einkl.): „Ja, selbst die Liebe weicht dem Ruhm“.

— Beilage zu pag. 20. (Ursprüngliche Lesart.)

Der Freischütz.

Ouverture.

- Nr. 1. Introduction, Victoria-Chor und Bauernmarsch.
" 1a. Bauernmarsch für Piano.
" 1b. Arie (Bass): „Schau der Herr“. Lachchor.
" 2. Terzett: „O diese Sonne“. Jägerchor.
" 2a. do. ohne Chor.
" 2b. Jägerchor: „Wir lassen die Hörner erschallen“.
" 3. Arie (Tenor): „Durch die Wälder“.
" 3a. do. do. do. für Alt od. Barit.
" 3b. Walzer für Piano.
" 4. Lied (Bass): „Hier im ird'schen Jammerthal“.
" 5. Arie (Bass): „Schweig! damit dich Niemand warnt“.
" 6. Duett: „Schelm halt' fest“.
" 7. Arie (Sopran): „Kommt ein schlanker Bursch“.
" 8. Arie (Sopran): „Wie nahte mir der Schlummer“.
" „Leise, leise“.
" 8a. do. do. do. für Alt od. Barit.
" 9. Terzett: „Wie, was? Entsetzen“.
" 10. Erstes Finale und Wolfsschlucht.
" 11. Entre-Act (für Piano).
" 12. Cavatine (Sopran): „Und ob die Wolke“.
" 12a. do. für Alt od. Barit.
" 13. Romanze: „Einst träumte“.
" 14. Chor: „Wir winden dir“.
" 14a. do. do. do. für eine Singstimme.
" 15. Jägerchor: „Was gleicht wohl auf Erden“.
" 15a. do. für eine Singstimme.
" 16. Zweites Finale: „Schaut, o schaut!“
" 16a. Sextett: „Die Zukunft soll mein Herz bewähren“.

Preciosa.

Ouverture.

- Nr. 1. Zigeunermarsch.
" 2. do. mit Chor: „Heil Preciosa“.
" 3. Melodram: „Lächelnd sinkt der Abend“.
" 4. Ballo (Walzer).
" 5. Zigeuner-Chor: „Im Wald“.

- Nr. 6. Lied: „Einsam bin ich“.
" 7. Fröhliche Musik.
" 8. Zigeuner-Chor: „Die Sonn' erwacht“
" 9. Spanische Nationaltänze: für Piano.
" 10. Chor, Ballet und Melodram: „Es blinken“.

Neue, einzig rechtmässige, billige Original-Ausgabe.

Preis:

BERLIN,

Verlag und Eigenthum der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung.

Nº 3. MELODRAMA.

Allegretto.

Preciosa
spricht:

PIANO.

f Violini pizz. *p* *f* *p*

Lächelnd sinkt der
Abend nieder,

rings erschallen Jubellieder, alles jauchzt in froher Lust; und sich liebend zu vereinen, zählt das Vateraug' die Seinen, sucht das

Fug. Solo *ten.*

Kind der Mutter Brust. Aber aus dem Freudenkreise
einsam trauernd schleicht die Waise;
sie vermisst kein fühlend Herz.

pp (Der Declamation folgend.) *mf* *f* *Adagio.* *Allegro con anima e fuoco.*

Allen Stürmen preis-ge-geben, irrt ver-lassen sie durchs Leben, in der Brust den tiefen Schmerz.

Clar. Solo *p* *Violone.* *ritard.* *

mf *f* *p* *ritard.* *

S. 1200

Da plötzlich hehr und mild und mit Gefühl - tern Schlägen klopft ihm ihr Herz ent - ge - gen. Was sie in guten Stunden naht ihr des Freundes Bild; *a tempo*



geträumt, gehofft, empfunden, was sie entbehrt, beweint: in Ihm ist es vereint! *Clar. Solo*

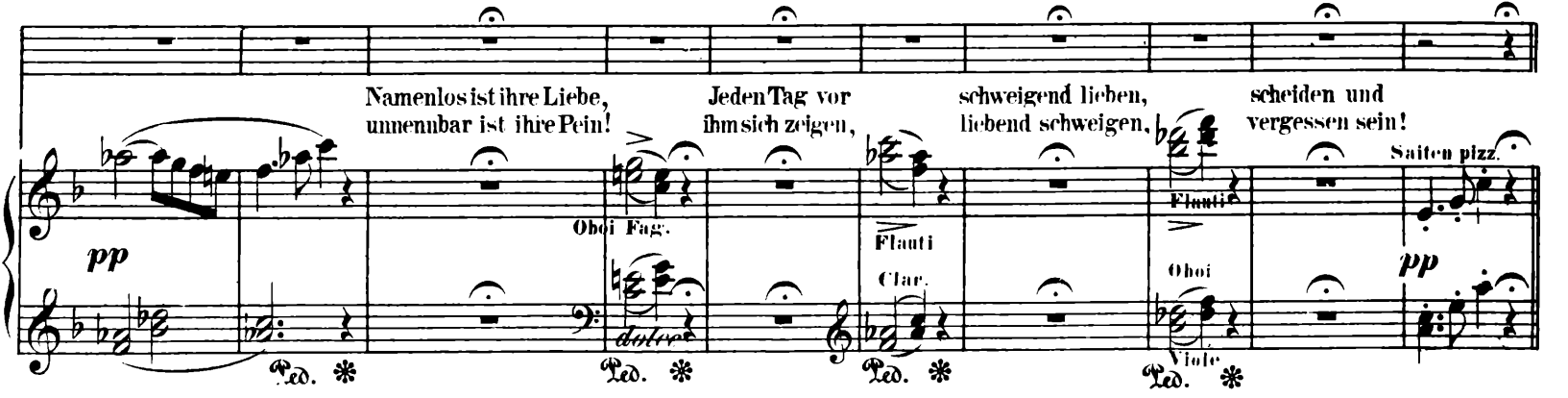


Poco più lento. dolce Keine Hoffnung, die ihr bliebe!



Namenlos ist ihre Liebe, unnenubar ist ihre Pein! Jeden Tag vor ihm sich zeigen, schweigend lieben, liebend schweigen, scheiden und vergessen sein!

pp *Obol Fug.* *Flauti* *Clar.* *Obol* *Saiten pizz.*



Verschmäht, verbannt, ver - stossen, folgt Sturm und Ungemach der Heimath = Elternlosen auf allen Wegen nach. Die

Allegro. cresc.



Moderato grazioso.

Welt kennt nicht Erharmen, bleibt der trostlos Armen? — Verzweiflung, Wahnsinn, Tod?!
 sie fühlt nur eigne Noth. Was

Flauto Solo.

fp trem. *fp* *f* *p* *Cori* *p* *Fl.*

Nein! Hold lächelnd wie Aurore
 öffnest du die goldnen Thore
 der Verlassnen — heilige Rüst!

Fl. ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.*

Violino Solo.

Flauto Solo. *pp* *tr* *tr*

pp ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.*

Sang und Saitenspiel ertönen,
 sanfter rinnt der Strom der Thränen
 in der Sonne deiner Gunst.

Du erhebst das
 Leid zum Liede,

dir entblüht ein kurzer Friede
 mild in sturmbelegter Brust,

und aus trüber Thränenquelle
 hebt melodisch sich die Welle,
 labt den Schmerz wehmüthige Lust!

Flauto. *Violino* *Violino*

Fl. ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.*

(Sie wendet sich nach dem Hintergrunde und sinkt einer jungen Zigeunerin erschöpft in die Arme.)

Fl. *Viol.* *Viola* *Oboe*

Fl. ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.* ** Fl.*

S. 1200